



Textliche Festsetzungen

- 1 Innerhalb des Plangebiets sind 10 Bäume der Sortierung 12-14, 3xv (100 m² / Baum) oder 100 Sträucher (1 Strauch/10 m²) der Sortierung 60-100, 2 xv oder eine Mischung aus beidem, verteilt auf der Fläche, anzupflanzen und zu erhalten. Eine gärtnerische Nutzung ist nicht zulässig. Für die Pflanzungen sind ausschließlich Gehölze der Pflanzliste zu verwenden.
- 2 Die Befestigungen der Flächen für Stellplätze und ihre Zufahrten haben mit einem luft- und wasserdurchlässigen Aufbau (z. B. Pflastersteine mit Fugenabstand von 1-3 cm, Rasengittersteine oder Rasenschutz-matten) zu erfolgen. Befestigungen mit Materialien, die eine Luft- und Wasserdurchlässigkeit des Aufbaus nicht gewährleisten (z. B. Betonunterbau, Fugenverguß oder Asphaltierungen) sind unzulässig.
- 3 Die Pflanzmaßnahmen sind in der auf Beendigung der Baumaßnahmen folgenden Pflanzperiode (zwischen 1. Oktober und 30. April) durchzuführen. Sie haben gemäß DIN 18915 (Bodenarbeiten) und DIN 18916 (Pflanzen und Pflanzarbeiten) zu erfolgen. Es sind standortgerechte Gehölze der Pflanzliste anzupflanzen. Es ist der Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz zum Vollzug von § 40 des Bundesnatur-schutzgesetzes - Gebieteigene Gehölze (Gehölzerlass Brandenburg) vom 15 Juli 2024 zu beachten.

Pflanzliste

Bäume

Acer campestre
Acer platanoides
Acer pseudoplatanus
Alnus glutinosa
Betula pendula
Betula pubescens
Carpinus betulus
Fagus sylvatica
Frangula alnus
Fraxinus excelsior
Malus sylvestris agg.
Pinus sylvestris
Populus nigra
Populus tremula
Prunus avium
Prunus padus
Pyrus pyraeaster agg.
Quercus petraea
Quercus robur
Salix alba
Salix aurita
Salix caprea
Salix fragilis L.
Salix x rubens (S. alba x fragilis)
Sorbus aucuparia
Sorbus torminalis
Tilia cordata
Tilia platyphyllos
Ulmus glabra
Ulmus laevis
Ulmus minor

Sträucher

Berberis vulgaris L.
Cornus sanguinea s. L.
Corylus avellana
Crataegus monogyna
Crataegus laevigata
Crataegus Hybriden agg.
Cytisus scoparius
Euonymus europaea
Juniperus communis L.
Prunus spinosa
Rhamnus cathartica
Rosa canina agg.
Rosa corymbifera
Rosa rubiginosa agg.
Rosa elliptica agg.
Rosa tomentosa agg.
Salix cinerea
Salix pentandra
Salix purpurea
Salix triandra agg
Salix viminalis
Sambucus nigra
Viburnum opulus

Feldahorn
Spitzahorn
Bergahorn
Schwarzerle
Sand-Birke
Moor-Birke
Hainbuche
Rotbuche
Gemeiner Faulbaum
Gemeine Esche
Wild-Äpfel
Gemeine Kiefer
Schwarzpappel
Zitterpappel
Vogel-Kirsche
Trauben-Kirsche
Wild-Birne
Trauben-Eiche
Stiel-Eiche
Silber-Weide
Ohr-Weide
Sal-Weide
Bruch-Weide
Hohe Weide/Kopf-Weide
Eberesche
Elsbeere
Winterlinde
Sommerlinde
Bergulme
Flatterulme
Feld-Ulme

Code/FoVG

001
x
x
x
x
x
x
x
x
031
x
052
x
x
x
x
x
x
061
x
x
103
103
106
106
121
128
133
x
x
136
138
139

Code/FoVG

Gemeine Berberitze
Blutroter Hartriegel
Strauchhasel
Eingrifflicher Weißdorn
Zweiggrifflicher Weißdorn
Weißdorn
Besenginster
Pfaffenhütchen (Spindelstrauch)
Gemeiner Wacholder
Schlehe
Kreuzdorn
Hunds-Rose
Heckenr-Rse
Wein-Rose
Keilblättrige-Rose
Filz-Rose
Grau-Weide
Lorbeer-Weide
Purpur-Weide
Mandel-Weide
Korb-Weide
Schwarzer Holunder
Gemeiner Schneeball

006
013
014
021
017
200
025
029
041
060
062
201
202
203
204
205
107
116
117
206
124
125
144

Festsetzungen durch Planzeichen
Art und Maß der baulichen Nutzung

Allgemeine Wohngebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze

WA	Art der baulichen Nutzung	
0,4	II	Grundflächenzahl (GRZ)
		Anzahl der max. zuläs-sigen Vollgeschosse

Flächen für den überörtlichen Verkehr
und die Hauptverkehrszüge

Öffentliche Straßenverkehrsfläche

Grünflächen

private Grünflächen
Zweckbestimmung: Böschung (des Grabens Nr. 40/00/20) Gewässer-randstreifen

Sonstige Planzeichen

- Umgrenzung von Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind, Umgrenzung der von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- vorhandene bauliche Anlagen
- Flurstücksgrenzen
- 58 Flurstücksbezeichnung, z. B. 58
- 35.5 Höhe in m ü. DHHN2016
- geplante Grundstücksgrenze



Dipl.-Ing. Frank Schulze
Büro für Umweltplanungen
Kameruner Weg 1
14624 Paulinenaue
Tel.: 033237/88609, Fax: 70178
Funk: 0171/6228040

Planung

Projekt-Nr.: H0124	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohngebiet Hertfelder Straße" in der Stadt Nauen	
Auftrag-geber:	IGF Ingenieurgesellschaft Falkenrehde mbH Geschwister-Scholl-Straße 53 14471 Potsdam	
Maßstab: 1:500	Datum: Dezember 2024	geändert am: